

Der Massstab : Grösse ist relativ. Was den Zürchern hoch erscheint, würde man in Dubai glatt übersehen

Autor(en): **Huber, Werner**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **25 (2012)**

Heft [2]: **Prime Tower : ein Hochhaus sprengt Zürichs Grenzen**

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-392146>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DER MASSSTAB Grösse ist relativ: Was den Zürchern hoch erscheint, würde man in Dubai glatt übersehen.

Text: Werner Huber, Bilder: skyscraperpage.com
Das Stahlskelett, der Lift und die Zentralheizung mussten erfunden sein, bevor die ersten Hochhäuser gebaut werden konnten. Den Anfang machten die USA in Chicago mit einem nur 55 Meter hohen Haus. Seither faszinieren Hochhäuser rund um die Welt, und seit 1930 ist auch die Schweiz mit der Tour Bel-Air in Lausanne dabei. Doch die hier-sigen Türme werden im internationalen Vergleich zu Türmchen. Die Verwandten des Prime Tower sind hier chronologisch aufgereiht.

DIE VERWANDTEN DES PRIME TOWER

1. Home Insurance Building, Chicago, 1885, 55 m: Das erste Hochhaus der Welt, abgebrochen 1931.
2. Woolworth Building, New York, 1913, 241 m: Bei seiner Erstellung das höchste Haus der Welt.
3. Empire State Building, New York, 1930, 381 m: Das New Yorker Wahrzeichen schlechthin.
4. Immeuble Bel-Air Métropole, Lausanne, 1931, 52 m: Das erste richtige Hochhaus der Schweiz.
5. Lever House, New York, 1952, 92 m: Die grünblaue Vorhangsfassade war eine Pioniertat.
6. Palast der Kultur und Wissenschaft, Warschau, 1955, 230 m: Ein ungeliebtes Geschenk der Russen an Polen und bis heute Stadtmittelpunkt.
7. Pirelli-Hochhaus, Mailand, 1958, 127 m: Für einen Konzern gebaut, heute von Ämtern genutzt.
8. Seagram Building, New York, 1958, 160 m: Seine dunkle Fassade macht das Haus zum Klassiker.
9. Migros Herdern, Zürich, 1964, 52 m: Der Pionier kam ins Quartier, als die Industrie noch brummt.
10. Überbauung Lochergut, Zürich, 1965, 62 m: Nicht nur Wohnhaus, sondern auch Quartierzentrum.
11. Sulzer-Hochhaus, Winterthur, 1966, 100 m: Einst das höchste der Schweiz und Symbol eines Konzerns.
12. Kongresshaus, Biel, 1966, 55 m: Architektonisches Meisterwerk und Zeuge einer blühenden Stadt.
13. Tour Montparnasse, Paris, 1973, 210 m: Sein Bau löste ein Hochhaus-Verbot in der Stadt Paris aus.
14. Willis Tower, Chicago, 1974, 443 m: Als Sears Tower bekannt und das höchste Haus Amerikas.
15. Rathaus, St. Gallen, 1976, 46 m: Ein Zwerg in der Welt mit grosser Wirkung vor Ort.
16. Crédit Lyonnais, Lyon, 1977, 165 m: Der Mittelpunkt des neuen Stadtteils Part-Dieu.
17. Siedlung Hardau, Turm 1, Zürich, 1978, 91 m: Wohnen im Hochhaus für Normalverdiener.
18. Messeturm, Frankfurt, 1990, 259 m: Die Postmoderne wurde da auf die Spitze getrieben.
19. Theaterstrasse 17, Winterthur, 1999, 90 m: Er symbolisiert die Renaissance des Hochhauses.
20. Messeturm, Basel, 2003, 105 m: Er hat eine grünblau schimmernde Fassade.
21. World Financial, Shanghai, 2008, 492 m: Ein Symbol für die aufstrebende Wirtschaftsmacht China.
22. Burj Khalifa, Dubai, 2009, 828 m: Er lässt alle andern Wolkenkratzer klein wirken.
23. Mobimo Tower, Zürich, 2011, 81 m: Das Haus mit Hotel und Wohnungen im Schatten des Prime Tower.
24. Prime Tower, Zürich, 2011, 126 m: Er ist gross in der Schweiz, doch klein in der Welt.
25. Roche Bau 1, Basel, 2012, 178 m: Dieses Haus wird den Prime Tower überragen.



^1



^2



^3



^4



^12



^13



^14



^15



^16



^17



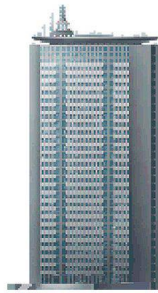
^18



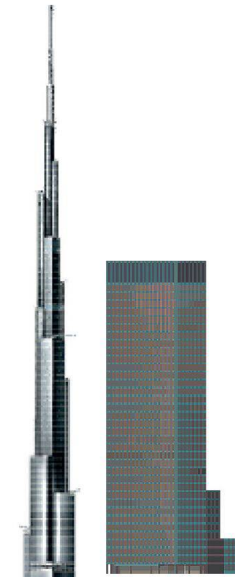
^5



^6



^7



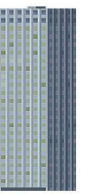
^8



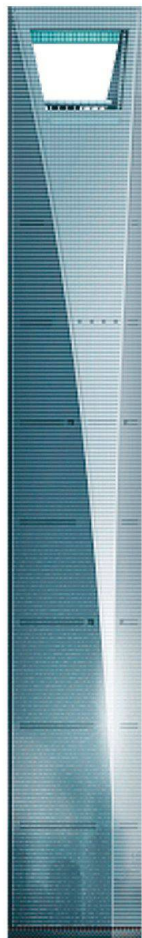
^9



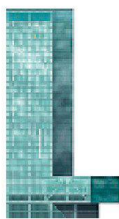
^10



^11



^19



^20



^21

^22



^23



^24



^25